

EINFACH REGIONAL

Geschäftskurzbericht 2023 der Sparkasse Dillenburg

nachhaltig handeln



Bericht über unser Handeln. 2023



ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

INHALT

VORWORT DES VORSTANDES	4-5	18-19 NACHHALTIGER GESCHÄFTSBETRIEB
AUF EINEN BLICK – DAS GESCHÄFTSJAHR 2023	6-7	20-21 ENGAGEMENT IST EINFACH
TRÄGER DER SPARKASSE DILLENBURG	8-9	22-23 STIFTEN IST EINFACH
BERICHT DES VERWALTUNGSRATES	10-11	24-25 MIT NACHHALTIGEM EIFER DABEI
BEDEUTUNG VON NACHHALTIGKEIT FÜR UNS	12-13	26-27 BILANZ DER SPARKASSE DILLENBURG
ARBEITEN BEI DER SPARKASSE DILLENBURG	14-15	
GESUND DURCH DEN ALLTAG	16	
MITARBEITER IM EINSATZ (Zukunftswald Siegbach)	17	

Impressum

Herausgeber: Sparkasse Dillenburg
Untertor 9
35683 Dillenburg

Redaktion: Vorstandssekretariat

Bildnachweis: Sparkasse Dillenburg, "digital und klassisch",

Grafiken: "digital und klassisch" Werbeagentur

Umsetzung: 28 Seiten, DIN A4 quer (297 x 210 mm (bxh)),
als PDF-Dokument und 10 Handmuster

Gestaltung: "digital und klassisch" Werbeagentur
Heiko Schneider
Wilhelmstraße 47
35759 Driedorf



v.l. Michael Lehr

Volker Schönau

„**Einfach regional**“ lautet die Überschrift unseres Geschäftskurzberichtes für das Jahr 2023. Wir wollen Ihnen damit, sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Kunden, einen kurzweiligen, interessanten und **einfachen** Überblick über die Entwicklung der Sparkasse Dillenburg im abgelaufenen Geschäftsjahr geben.

Zusammenfassend blicken wir auf ein erneut herausforderndes aber dennoch zufriedenstellendes Jahr 2023 zurück. Dies ist dem Kurzbericht über die Entwicklung der Geschäftszahlen auf den Seiten 6-7 sowie der Bilanz der Sparkasse auf den Seiten 26-27 zu entnehmen.

Ergänzt werden diese Ausführungen mit dem Bericht unseres Verwaltungsrates auf den Seiten 10-11. An dieser Stelle danken wir den Mitgliedern des Verwaltungsrates, des Sparkassenzweckverbandes Dillenburg sowie des Personalrates für die jederzeit sachliche, konstruktive und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Auf einen Aspekt, der uns besonders am Herzen liegt, möchten wir gesondert eingehen.

VORWORT DES VORSTANDES

Ein wichtiges Thema, was immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rückt, für die Sparkassen aber seit jeher eine Rolle spielt, ist die **Nachhaltigkeit** in all ihren Facetten. Wir als Sparkasse Dillenburg haben uns, wie viele andere Sparkassen in Deutschland, an der „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes beteiligt. Einige Beispiele, wie wir diese in die Tat umsetzen, wollen wir Ihnen aufzeigen.

Informationen zur **grundsätzlichen Bedeutung** von Nachhaltigkeit für die Sparkasse Dillenburg finden Sie auf der Seite 12, unter anderem angelehnt an die bekannten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Seite 13)

Zu dem Themenkomplex gehört natürlich auch die Verantwortung eines Arbeitgebers für seine Mitarbeiter. Das **Arbeiten bei der Sparkasse Dillenburg** beleuchten wir auf den Seiten 14-15. Abgerundet wird dies mit dem Blick auf das **Gesundheitsmanagement der Sparkasse** (Seite 16) sowie einem aktiven **Einsatz unserer Mitarbeiter** (Seite 17).

Einen Blick in den „Maschinenraum“ unseres Instituts und wie wir aktiv unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren, liefern wir Ihnen bei unserem Blick auf den **nachhaltigen Geschäftsbetrieb** (Seiten 18-19).

Zu der Kultur und dem Selbstverständnis von uns gehört auch die Lebensqualität vor Ort zu sichern. Diese wird maßgeblich von einem attraktiven, sozialen und kulturellen Umfeld bestimmt. Zur Förderung der heimischen Region unterstützte die Sparkasse Dillenburg im Berichtsjahr traditionell öffentliche Institutionen, soziale und kulturelle Einrichtungen sowie ehrenamtliche Tätigkeiten. Unter den Rubriken **„Engagement ist einfach“** und **„Stiften ist einfach“** wird dies auf den Seiten 20-23 dargestellt. Hier kommt das „S“ (Social = Soziales) der drei ESG-Kriterien (E = Environment = Umwelt; G = Governance = Unternehmensverantwortung), welche für Kreditinstitute maßgeblich sind, zum Ausdruck.

Ein besonders **vorzeigenswertes Projekt** aus dem Bereich der Spendentätigkeit im Hinblick auf die Nachhaltigkeit stellen wir Ihnen auf den Seiten 24-25 vor. Prädikat: lesenswert.

In diesem Sinne danken wir allen Geschäftspartnern und Kunden für die Verbundenheit zu unserem Haus und hoffen Sie stimmen zu, dass **regional einfach** ist.

Michael Lehr

Volker Schönau

AUF EINEN BLICK

31.12.
2022

31.12.
2023

Geschäftsvolumen in Mio. €	1.675,8	-	1.650,7
Bilanzsumme in Mio. €	1.652,9	-	1.629,9
Kundeneinlagen in Mio. €	1.340,3	-	1.314,1
Kreditvolumen in Mio. €	1.072,0	-	1.076,8
Darlehensbewilligungen in Mio. € (mittel- und langfristig)	236,6	-	133,0
Bilanzgewinn in T€	879,1	+	2.089,2
Sicherheitsrücklage nach Gewinnzuführung in T€	87.238,4	+	89.327,6
Fonds für allgemeine Bankrisiken in T€	62.000,0	+	66.300,0
Spenden und Sponsoring in T€	293,0	-	249,0
Stiftungskapital in T€	3.400,0		3.400,0

DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Die mittelfristigen Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine in Form der zwar nachlassenden aber noch hohen Inflation sowie das zunächst weiter gestiegene Zinsniveau bei insgesamt schwierigen wirtschaftlichen Voraussetzungen bestimmten den Konjunkturverlauf in Deutschland sowie die regionalen Gegebenheiten an Lahn und Dill. Zusammen mit den anhaltend hohen regulatorischen Anforderungen waren diese Rahmenbedingungen im Wesentlichen verantwortlich für die Geschäftsentwicklung der Sparkasse im Jahr 2023. Die Nähe und das Vertrauen zu unseren Privat- und Firmenkunden stehen dabei in einem immer intensiver werdenden Wettbewerb und gerade in einer so in der jüngeren Vergangenheit noch nie dagewesenen langen Phase vom Übergang der einen Krise (Corona) direkt in die nächste Krise (Ukraine-Krieg) noch deutlicher im Vordergrund.

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir in diesem wirtschaftlichen Umfeld hinsichtlich des Geschäftsverlaufes ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Dabei hat sich die zum Jahresende 2022 abzeichnende nachlassende Dynamik bei der Entwicklung der Forderungen an Kunden auf der Aktivseite im Jahresverlauf 2023 weiter fortgesetzt. Die mittel- und langfristigen Darlehenszusagen nahmen im Geschäftsjahr um 103,6 Mio. € oder 43,8 % auf 133,0 Mio. € ab. Die Zusagen an Unternehmen und Selbständige gingen dabei um 46,1 Mio. € oder 45,1 % und die Darlehenszusagen an Private um 54,9 Mio. € oder 42,1 % zurück. Das Kundenkreditvolumen insgesamt erhöhte sich um 4,8 Mio. € oder 0,4 % auf 1.076,8 Mio. €.

Auf der Passivseite ist mit dem steigenden Zins eine leichte Trendumkehr von den Sichteinlagen hin zu längerfristigen Anlageformen (bilanziell und außerbilanziell) zu beobachten. Die Kundeneinlagen beliefen sich im Geschäftsjahr auf 1.314,1 Mio. €. Dies entsprach einer Verringerung von 26,2 Mio. € oder 2,0 %. Dies ist insbesondere auf die Rückgänge in den täglich fälligen Verbindlichkeiten sowie den normal verzinsten Spareinlagen zurückzuführen. Demgegenüber wuchsen die Termineinlagen, die Eigenemissionen und die höher verzinsten Spareinlagen (insbesondere das Zuwachssparen). Die Depotbestände unserer Kunden mit festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und Investmentanteilen entwickelten sich im Jahr 2023 bei sich erholenden Märkten (nach den Marktverwerfungen durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine im Vorjahr) insgesamt erfreulich. Sowohl die Käufe (34,2 %) in diesen Segmenten als auch die Verkäufe (42,3 %) haben zugenommen. Insgesamt überstiegen die Wertpapierkäufe die Wertpapierverkäufe um netto 50,1 Mio. €. Inklusive Kursgewinne haben sich die Depotbestände um 81,0 Mio. € oder 19,7 % auf 491,2 Mio. € erhöht.

Im Geschäftsjahr hat das weiter gestiegene Zinsniveau in der operativen Gewinn- und Verlustrechnung positiv seine Spuren hinterlassen. Der Zinsüberschuss einschließlich der laufenden Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sowie Beteiligungen nahm um 5,0 Mio. € auf 30,9 Mio. € zu. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich auf 11,5 Mio. € nach 10,9 Mio. € in 2022. Die Verwaltungsaufwendungen sind im Geschäftsjahr um 1,7 Mio. € auf 29,5 Mio. € gestiegen. In Summe ist somit eine deutliche Steigerung des Betriebsergebnisses vor Bewertung im Geschäftsjahr zu verzeichnen. Das Bewertungsergebnis bewegte sich in 2023 im normalen Rahmen, wonach unterm Strich ein zufriedenstellender Bilanzgewinn in Höhe von rund 2,1 Mio. € ausgewiesen werden kann. Ende 2023 errechnet sich eine Gesamtkapitalquote von 17,9 %.



TRÄGER DER SPARKASSE DILLENBURG

Die nachgenannten Gebietskörperschaften

Lahn-Dill-Kreis

Gemeinde Breitscheid

Gemeinde Dietzhöhlztal

Stadt Dillenburg

Gemeinde Driedorf

Gemeinde Eschenburg

Gemeinde Greifenstein

Stadt Haiger

Stadt Herborn

Gemeinde Mittenaar

Gemeinde Siegbach

Gemeinde Sinn

bilden den **Sparkassenzweckverband Dillenburg**.

Das Verbandsgebiet besteht aus dem Gebiet

der beteiligten Städte und Gemeinden, im Fall der

Gemeinde Greifenstein aus dem Gebiet der Ortsteile Arborn, Beilstein,

Nenderoth, Odersberg, Rodenberg und Rodenroth.

Die Organe des Sparkassenzweckverband sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsvorstand

Die Vertreter in der Verbandsversammlung werden durch die kommunalen Selbstverwaltungsorgane gewählt.

Verbandsvorstand

Vorsitzender

Stephan Aurand

Stellvertretender Vorsitzender

Gerhard Anders

Mitglieder

Heinz Lemler

Leo Marcel Müller

Hermann Steubing

Dr. med. Axel Valet



*Bild: Verwaltungsrat
Sparkasse Dillenburg*

Vorsitzender

Stephan Aurand, Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises

Stellvertretender Vorsitzender

Hans Benner, Bürgermeister i. R.

Mitglieder

Karin Betz, Kaufmännische Angestellte i. R.

Sandra Dietz, Firmenkundenberaterin, Sparkasse Dillenburg, Dillenburg

André Fuchs, Firmenkundenberater, Sparkasse Dillenburg, Haiger

Dorothea Garotti, Kaufmännische Angestellte i. R.

Christel Hensgen, Kaufmännische Angestellte i. R.

Christian Henß, Abteilungsleiter Kreditmanagement/Banksteuerung, Sparkasse Dillenburg, Dillenburg

Martina Klement, Steuerberaterin, selbständig, Dillenburg

Jörg Michael Müller, MdL, Rechtsanwalt, ACCEDIS Rechtsanwälte, Herborn

Wolfgang Nickel, Rechtsanwalt, ACCEDIS Rechtsanwälte, Herborn

Lothar Schäfer, Kaufmännischer Leiter i. R.

Tobias Stahl, stv. Abteilungsleiter Banksteuerung, Sparkasse Dillenburg, Dillenburg

Jörg Waldschmidt, Abteilungsleiter Immobiliencenter, Sparkasse Dillenburg, Dillenburg

Klaus-Achim Wendel, Geschäftsführer, Firma Wendel, Dillenburg

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Dillenburg und der aus seiner Mitte gebildete Kreditausschuss nahmen im Geschäftsjahr 2023 die ihnen nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr.

Der Verwaltungsrat wurde durch den Vorstand im Laufe des Jahres in vier Sitzungen regelmäßig, zeitnah und umfassend über relevante Fragen der aktuellen Geschäftslage, der Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen sowie über wichtige Ereignisse und Geschäftsvorfälle unterrichtet. Er überwachte die Tätigkeit des Vorstandes und überzeugte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Der Kreditausschuss fasste die nach Satzung und Geschäftsanweisung vorgesehenen Beschlüsse in insgesamt sechs Sitzungen.

Darüber hinaus hat der Vorstand dem Verwaltungsrat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht vorgelegt. Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat die Buchführung, den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In seiner heutigen Sitzung

hat der Verwaltungsrat vom Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss festgestellt, den Lagebericht gebilligt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der Verwaltungsrat hat ferner entsprechend § 16 HSpG beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.089.234,48 € der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Für das im Jahr 2023 entgegengebrachte Vertrauen dankt der Verwaltungsrat allen Kunden der Sparkasse Dillenburg sowie dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im Berichtsjahr zum Wohle der Kunden und der Sparkasse geleistete Arbeit.

Dillenburg, den 18. September 2024

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
Stephan Aurand

BEDEUTUNG VON NACHHALTIGKEIT FÜR UNS

12

Die Nachhaltigkeit erstreckt sich auf drei gleichrangige Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales und ist fester Bestandteil der Geschäftsstrategie unserer Sparkasse.

Wirtschaftlicher Erfolg steht für uns im Einklang mit sozialer und ökologischer Verantwortung. Die regionale Verankerung, das gesellschaftliche Engagement und nicht zuletzt unsere gemeinwohlorientierte Geschäftsphilosophie bilden die Grundlagen für unser Nachhaltigkeitsverständnis. Deshalb haben wir seit drei Jahren eine Nachhaltigkeitskoordinatorin bestellt, die dieses Thema mit großem Engagement vorantreibt.

Eine wichtige Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie sind die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2015. Wir beabsichtigen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit zu möglichst allen SDGs beizutragen. Dabei sind wir bestrebt unseren eigenen Geschäftsbetrieb immer nachhaltiger zu gestalten und Verantwortung gegenüber den Menschen, wie unseren Mitarbeitern, unseren Kunden und der gesamten Region zu übernehmen.

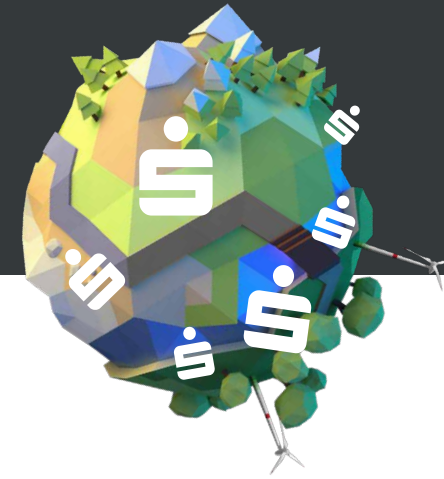


Nachhaltigkeitskoordinatorin
Frau Eva Schwehn

Ende 2020 hat die Sparkasse Dillenburg ein wichtiges Zeichen gesetzt: Mit der Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ streben wir an, uns aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Wir erklären unseren Willen, den Geschäftsbetrieb CO₂-neutraler zu gestalten, intensivieren unsere Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und verpflichten uns gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

Im Bereich Klimaschutz und Umwelt konnten wir bereits erhebliche Fortschritte erzielen. Durch verschiedene effizienzsteigernde Maßnahmen reduzieren wir unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich.

WIR MACHEN EINFACH MIT!



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

<p>1 KEINE ARMUT</p>	<p>2 KEIN HUNGER</p>	<p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	<p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN</p>
<p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>
<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>	<p>15 LEBEN AN LAND</p>	<p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<p>17 Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN) für eine nachhaltige Entwicklung weltweit auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene.</p>

Die Ziele richten sich an alle: Regierungen, Unternehmen, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.

ARBEITEN BEI DER SPARKASSE

14



Arbeiten bei der Sparkasse Dillenburg

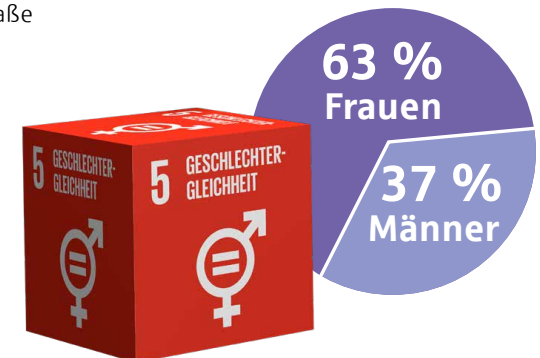
Die Sparkasse Dillenburg beschäftigte im Jahr 2023 rund 250 Mitarbeiter. Diesen bieten wir auf Dauer angelegt Beschäftigungsperspektiven mit guten Entwicklungschancen. 100 Prozent der Arbeitsverträge sind unbefristet.

Viele unserer Mitarbeiter sehen in der Sparkasse Dillenburg einen verlässlichen und verantwortungsbewussten Arbeitgeber. Allein im Jahr 2023 haben 10 Mitarbeiter ihr 10., 25. oder 40. Dienstjubiläum bei uns gefeiert.

Chancengleichheit

Wer vom Wissen und Können seiner Mitarbeiter profitieren will, muss ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Barrieren und Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiter der Sparkasse Dillenburg erfahren Wertschätzung und werden unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität in gleichem Maße gefördert.

Chancengerechtigkeit ist bei uns ausdrücklich festgeschrieben. 63 Prozent unserer Beschäftigten im Jahr 2023 waren Frauen, wobei der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei 27 Prozent lag.



Weiterbildungen

785 €
pro
Mitarbeiter
in 2023



Vereinbarkeit Beruf und Familie

Die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf hat für uns auch einen hohen Stellenwert. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten, wie etwa variable Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten von zu Hause aus, flexible Regelungen für den Wiedereinstieg nach Mutterschutz, Elternzeit oder Krankheit, sowie Unterstützungsangebote für die Kinderbetreuung und die Pflege von Angehörigen an. Im Jahr 2023 arbeiteten gut 105 unserer Mitarbeiter in Teilzeit, was rund 42 Prozent entspricht.



Aus- und Weiterbildung

Mit 19 Auszubildenden zum 31.12.2023 gehören wir zu den größeren Ausbildungsunternehmen in unserer Region. Bei der Ausbildung geht die Sparkasse über das standardmäßige Ausbildungsniveau hinaus. Hier werden in Ergänzung zum Berufschulangebot und der Ausbildung vor Ort in den Filialen und Abteilungen, zusätzlich auf Sparkassenbedürfnisse zugeschnittene Kenntnisse und Standards in innerbetrieblichen Unterrichten mit sparkasseneigenen Dozenten vermittelt.

Die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften hat hohe Priorität und gilt als Investition in die Zukunft der Sparkasse Dillenburg und in die Attraktivität der Region. Die kontinuierliche Weiterbildung liegt gleichermaßen im Interesse des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer.

Wir bieten unseren Mitarbeitern hausinterne und externe Bildungsmaßnahmen an, die es ihnen ermöglichen, die Arbeitsplatz bezogenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu intensivieren und zu erweitern. Im Jahr 2023 investierte die Sparkasse Dillenburg im Schnitt rund 785 € pro Mitarbeiter für Aus- und Weiterbildungen.

GESUND DURCH DEN ALLTAG

16

Neben den schon jahrelang bewährten Aktivitäten im Gesundheitsmanagement der Sparkasse Dillenburg wie zum Beispiel den Veranstaltungen der Betriebs-sportgemeinschaft, der Kooperation mit heimischen Fitness-Studios, dem Angebot von Gripeschutzimpfungen, dem BusinessBike- Leasing oder dem Angebot von Bildschirmplatzuntersuchungen, sind wir im Geschäftsjahr 2023 einen weiteren großen Schritt für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter gegangen.

In einer längerfristigen Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse fanden am 18. Oktober und 08. November 2023 die ersten Gesundheitsaktionen in den unterschiedlichsten Facetten statt. Dazu gehörten unter anderem...

- ... ein Balance-Check,
- ... eine Stresstypenbestimmung,
- ... eine Messung der Sauerstoffsättigung,
- ... ein Impulsvortrag „Schlaf gut“ oder
- ... ein Halbtages-Workshop „Mental, vital und physisch fit“.

Die Resonanz auf die freiwilligen Veranstaltungen war so gut, dass weitere Termine für die Beschäftigten angeboten wurden. Die Zusammenarbeit mit der Barmer findet in 2024 mit weiteren, neuen Aktionen seine Fortsetzung.

On top hat die Sparkasse für alle Mitarbeiter eine betriebliche Krankenversicherung mit hochwertigen Leistungen abgeschlossen, was zusätzlich auf das Konto des Gesundheitsmanagements einzahlt.



MITARBEITER IM EINSATZ



Es ist Samstag früh, als sich motivierte Sparkassenmitarbeiter zusammen mit Vertretern der Gemeinde Siegbach und der Revierförsterin trafen, um den zweiten Zukunftswald für Siegbach zu pflanzen. Die Gruppe versammelte sich auf einem von den Waldmitarbeitern vorbereiteten Stück, das als Standort für den neuen Wald ausgewählt worden war.

Die Revierförsterin erklärte den interessierten Zuhörern die Bedeutung des Waldes für die Umwelt und die Rolle, die jeder Einzelne bei seiner Pflege spielt. Sie erläuterte auch die verschiedenen Baumarten, die gepflanzt werden sollten, und ihre jeweiligen Eigenschaften. Die Sparkasse war sofort begeistert von der Idee, erneut einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig einen Ort der Erholung für zukünftige Generationen zu schaffen. Deshalb sponsorte sie auch gerne die Aktion im Gesamtwert von 4.000,00 €.

Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen waren, begann die Gruppe mit der Pflanzung der Bäume. Jeder half mit, um sicherzustellen, dass die Bäume richtig gesetzt wurden und genügend Platz hatten, um zu wachsen. Die Arbeit war anstrengend, aber gerade die Kinder waren hochmotiviert und mit viel Spaß bei der Sache.



Als die letzten Bäume gepflanzt waren, standen die fleißigen Helfer stolz vor ihrem Werk. Der neue Wald war noch klein, aber man konnte bereits sehen, wie er in den kommenden Jahren wachsen und gedeihen würde. Die Beteiligten waren zufrieden, einen Beitrag für die Umwelt geleistet zu haben.

Den erfolgreichen Vormittag rundete das anschließende, gemütliche Beisammensein bei kühlen Getränken und Bratwurst ab. Für das leibliche Wohl sorgte dabei der **Obst- und Gartenbauverein Eiseuroth**.



NACHHALTIGER GESCHÄFTSBETRIEB

Unser nachhaltiger Geschäftsbetrieb kennzeichnet sich durch die Reduzierung der Treibhausgasemissionen, nachhaltige Mobilität und zusätzliche Ressourcenschonung aus.

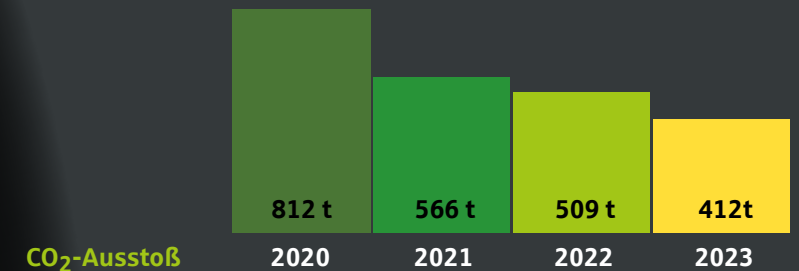
Treibhausgasemissionen

Bereits seit 2020 berechnen wir jährlich unsere CO₂-Emissionen. Die sogenannten Treibhausgasemissionen werden direkt oder indirekt durch die unternehmerische Aktivität verursacht. Unsere größten Faktoren sind zum Beispiel die Wärme, der Fuhrpark, der Strom oder der Papierverbrauch. Durch verschiedene effizienzsteigernde Maßnahmen reduzieren wir unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich.

Sensibilisierung der Mitarbeiter

Mit dem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Gesellschaft sowie zunehmenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen wird es immer wichtiger, dass unsere Mitarbeiter aktiv in das Thema eingebunden und mitgenommen werden. Dies umfasst sowohl Nachhaltigkeitsaspekte rund um die Kundenberatung, den eigenen Geschäftsbetrieb als auch personal- und geschäftsstrategische Aspekte. Deshalb wurden alle Mitarbeiter im Geschäftsjahr im „Grundlagenwissen zur Nachhaltigkeit“ geschult, um den notwendigen ökologischen Wandel zu unterstützen.

Reduzierung Treibhausgaseminderungsquote



Mitarbeiter





Umweltfreundliche Mobilität

17 Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr am STADTRADELN teilgenommen, sind gemeinsam 4.876 km gefahren und haben somit knapp 790 kg CO₂ eingespart. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege (u.a. auch der Weg zur Arbeit) klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Weiterhin haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit mit BusinessBike ihr persönliches Wunschrad über die Sparkasse Dillenburg zu leasen. Seit Beginn der Kooperation im Jahr 2015 wurden 296 Räder geleast, aktuell nutzen 54 Mitarbeiter das Angebot.

Des Weiteren setzen wir auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge, die die Umweltbelastung und CO₂-Emissionen unseres Fuhrparks verringern. Der Austausch zu alternativen Antriebstechniken ist fortlaufend geplant.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Ressourcenschonung

Seit dem Jahr 2021 setzen wir beim Strombezug auf Ökostrom, um auch dort die Emissionen möglichst gering zu halten; auf unserem Gebäude in Herborn ist eine Photovoltaikanlage installiert, auf unserer Hauptstelle in Dillenburg ist diese in der finalen Planungsphase. Auch wenn die regulatorischen Anforderungen an die Finanzbranche kontinuierlich verschärft werden und damit die erforderliche Menge der in Papierform zur Verfügung zu stellenden Informationen weiter ansteigt, versuchen wir unseren Papierverbrauch stetig zu reduzieren. Dies gelingt vor allem durch die Umstellung auf digitale Verfahren, wodurch neben der Papiereinsparung auch der Transport wegfällt. Im Jahr 2021 erfolgte die Umstellung auf Recyceltes Drucker- und Kopierpapier.

Unser Geschäfts-kurzbericht erscheint hauptsächlich als E-Paper. Uns ist bewusst, dass dies kleine Schritte sind, unsere CO₂-Wirkung zu verbessern. Dennoch zeigt es, dass wir auch im Kleinen einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten.

Ressourcenschonung

Nachhaltigkeitsrechner für 500 Blatt Büro-papier

	Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Holz	–	7,5 kg
Altpapier	2,8 kg	–
Wasser	51,1 l	130,2 l
Energie	10,5 kWh	26,8 kWh
CO₂-Ausstoß	2,2 kg	2,6 kg

ENGAGEMENT IST EINFACH

Die Sparkasse unterstützte erneut Gemeinschaftseinrichtungen im Geschäftsgebiet und stellte an gemeinnützige Institutionen Spenden in Höhe von 179 T€ zur Verfügung.

Durch Sponsoring öffentlicher Veranstaltungen bzw. Zuwendungen an heimische Vereine unterstützte die Sparkasse das Zusammengehörigkeitsgefühl auf unterschiedliche Weise. Die in diesem Sinne von der Sparkasse aufgebrauchten Mittel beliefen sich auf weitere 32 T€.

Die Sparkasse errichtete anlässlich ihres 75. Jubiläums im Oktober 1995 eine Stiftung. Das Stiftungskapital beträgt im Berichtsjahr 3.400 T€. Aus den Erträgen dieser Stiftung wurden im Jahr 2023 insgesamt 38 T€ an Spenden bereitgestellt.

Dies entspricht einer Gesamtsumme an Zuwendungen und Sponsoring der Sparkasse Dillenburg in Höhe von 249 T€ für das Geschäftsjahr 2023.





SOZIALE PROJEKTE

73.000,00 €



BILDUNG

27.000,00 €



PROJEKTE FÜR
DIE UMWELT

16.000,00 €

Gesamt: **249.000,00 €**



SPORT

74.000,00 €



KULTURELLE
PROJEKTE

52.000,00 €



INFRASTRUKTUR + WISSENSCHAFT
+ FORSCHUNG

7.000,00 €



STIFTEN IST EINFACH

Seit mittlerweile über 25 Jahren engagiert sich die Stiftung der Sparkasse Dillenburg für die heimische Region.

Der Stiftungszweck besteht in der Förderung und Unterstützung der Altenhilfe, der Bildung, Erziehung und Jugendhilfe, des bürgerlichen Engagements, der Kunst, Kultur und von Kulturdenkmälern, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Stiftungskapital zum 31.12.2023 beträgt 3.400.000,00 €.

Die Spenden der Stiftung in den Jahren 1997 bis 2022 beliefen sich auf 888.445,18 €.

Stiftungsvorstand

Vorsitzender	Lothar Theis
Stv. Vorsitzender	Michael Lehr
Mitglieder	Helmut Kloos
	Volker Siegwolf
	Renate Wiesner-Weber

Jahresabschluss der Stiftung der Sparkasse Dillenburg zum 31. Dezember 2023

Stiftungskapital	3.400.000,00 €
Kapitalerträge	19.551,68 €
Kosten der Stiftungsverwaltung	166,71 €
Freie Rücklage aus Vorjahren	8.175,44 €
Erhaltene Spenden im Geschäftsjahr	30.000,00 €
Ausgeschüttete Mittel im Sinne des Stiftungszwecks	37.700,00 €

Stiftungsguthaben	3.419.860,41 €
-------------------	----------------

Einnahmen	
Kapitalerträge	19.551,68 €
Spenden	30.000,00 €

Ausgaben	
Kosten	166,71 €
Spenden	37.700,00 €

Nicht aus der Bilanz ersichtliche Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen:	
Spendenzusagen	0,00 €

Dillenburg, den 26. April 2024

Gesamt: **37.700,00 €**

Albert Schweitzer Kinderdorf Wetzlar
zur Unterstützung der Familienklassen der
Juliane-von-Stolberg-Schule Dillenburg,
Diesterwegschule Herborn, Grundschule Haiger,
Rotebergschule Dillenburg und Eschenburgschule Eibelshausen

10.000,- €

Verein Driedorf Aktiv e.V.
für den Ausbau eines Spielplatzes

2.500,- €

Verein für Jugendkultur e.V.
zur Unterstützung des Spring Breakdown Festivals 2023

2.000,- €

Ev. Kirchengemeinde Wissenbach
für die Einrichtung eines Eltern-Kind-Raumes

2.000,- €

Förderverein Wildpark Donsbach
für die Anschaffung von Beschilderung und Wegweiser

3.500,- €

Jugendfeuerwehr Oberscheld
für die Anschaffung von Sitzgarnituren

1.500,- €



500,- €

Diakonie Dillenburg
für den Kauf einer Plottermaschine

5.500,- €

Mittelpunktgrundschule Haiger
für die Unterstützung der Schulkonzerte 2024
mit der Philharmonie Südwestfalen

2.000,- €

Grundschule Beilstein
für den Bau einer Kletterlandschaft

1.200,- €

Holderbergschule Eibelshausen
zur Mitfinanzierung des English Summer Camp 2024

3.500,- €

Johann-Textor-Schule Haiger
für den Bau eines autarken, vernetzten Gewächshauses

2.500,- €

Verein für Jugendkultur e.V.
zur Unterstützung des Spring Breakdown Festivals 2024

1.000,- €

Johanneum Gymnasium Herborn
zur Mitfinanzierung des English Summer Camp 2024

MIT NACHHALTIGEM EIFER DABEI...

24

Als ich folgende – zunächst allgemeine – Anfrage des Förderkreises der Johann-Textor-Schule Haiger e.V. gelesen habe, war ich sofort Feuer und Flamme:

„Wir möchten gerne ein autarkes, vernetztes Gewächshaus anschaffen, was auf vertical growing mit Aquaponic ausgelegt ist. Das heißt, die Pflanzen wachsen an Türmen und werden durch Fischeausscheidungen gedüngt. Eine intelligente Steuerung macht eine Ernte über das ganze Jahr möglich. Das Haus wird durch Kollektoren mit Energie versorgt und braucht einen Bruchteil von Ressourcen gegenüber einem konventionellen Gewächshaus. Ziel des Projektes ist es, den Kids die Wertigkeit der Lebensmittel näher zu bringen und den kompletten Herstellungsprozess inklusive der nötigen softwareseitigen Vernetzung in die Hände der Kinder zu geben. Schlussendlich würden die Lebensmittel dann in der schuleigenen Mensa verkocht.“

Ein Telefonat später hatte ich weitere Details zu dem Vorhaben bei dem Initiator Alexander Schüler (Stufenleiter und Ganztagskoordinator der Johann-Textor-Schule) eingeholt und mich in meinen Gedanken bestärkt, dass dies ein förderwürdiges Projekt für die Stiftung unserer Sparkasse ist. Zumal ich weiß, dass Alexander mit Herzblut und viel Engagement solche Vorhaben antreibt und dabei nicht locker lässt, bis es geschafft ist.

Ich habe das Projekt sofort unserem Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, Lothar Theis, sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden, Michael Lehr, vorgestellt. Auch sie



v.l. Frau Gümpelein und Frau Hild mit drei fleißigen Jugendlichen der Gartencrew, die sich gern mit Herz und Verstand um die Aufzucht kümmern.



U.a. viele Salat-Arten, Paprika, Tomaten, Gurken und Zucchini



Der Salat wächst vertikal und wird automatisch bewässert.

waren begeistert, sodass anschließend ein offizieller Antrag in die nächste Stiftungssitzung eingebracht wurde. Auch hier haben die Mitglieder nicht lange gezögert, dieses nachhaltige Vorhaben zu unterstützen. Es wurde eine Spende aus den Mitteln der Stiftung in Höhe von 3.500,00 € beschlossen.

Die benötigten Gelder insgesamt hatte der Förderkreis schnell zusammen, sodass der Bau des Gewächshauses zügig beginnen konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen (wie man den Fotos entnehmen kann). Mittlerweile sind die ersten Ernten eingefahren und die Schüler mit nachhaltigem Eifer bei der Bewirtschaftung dabei. Neben den Kindern der Gewächshaus-AG profitieren zusätzlich jetzt schon die praxisnahen Einheiten der Unterrichte in Biologie, verschiedenen Kursen oder im Projektorientierten Lernen. Zudem kommen einzelne AGs aus allen Jahrgangsstufen hinzu, die rund um das Gewächshaus ergänzende Projekte entwickeln.

Und bei den selbstzubereiteten Gerichten in den Koch-AGs schmeckt es noch leckerer, da die Zutaten natürlich ohne Pflanzenschutzmittel auskommen. Für die Mensa reichen die Köstlichkeiten noch nicht, aber mit den Hochbeeten und weiteren Ideen wird dies sicherlich im neuen Jahr gelingen.

Meine Gratulation zu der tollen, nachhaltigen Idee und der unbürokratischen Umsetzung im Sinne der Kinder.

Alexander Lenz,
Abteilungsleiter im Vorstandssekretariat der Sparkasse.



Ein paar Details:

Das Gewächshaus überwacht sich selbst. Die Dachfenster öffnen und schließen selbstständig. Die Solarelemente auf den Dachscheiben liefern an den meisten Tagen im Jahr die benötigte Energie. Mit einer Onlineverbindung lassen sich die wichtigsten Daten zu Wasserqualität, Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. abrufen und kontrollieren. Regenwasser wird vom Dach umgeleitet zur automatischen Bewässerung des Salates und zum Gießen. Ein Pelletofen hält im Winter die Temperatur auf frostfreiem Niveau.

BILANZ

26

Bilanz der Sparkasse Dillenburg
 Jahresabschluss
 zum 31. Dezember 2023
 - Kurzfassung ohne Anhang -

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde in der gesetzlich vorgeschriebenen Form erstellt und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen versehen. Er wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Amtsgericht Wetzlar (HRA 5365) offengelegt.

Dillenburg, den 27. März 2024

Der Vorstand
 Lehr Schönau

Aktivseite

1	Barreserve	23.295.434,28
2	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel	0,00
3	Forderungen an Kreditinstitute	230.877.887,92
4	Forderungen an Kunden	1.052.025.799,64
5	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	155.324.314,85
6	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	131.231.349,24
7	Beteiligungen	10.515.597,34
8	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
9	Treuhandvermögen	3.884.150,38
10	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	0,00
11	Immaterielle Anlagewerte	0,00
12	Sachanlagen	21.301.347,34
13	Sonstige Vermögensgegenstände	1.377.910,79
14	Rechnungsabgrenzungsposten	67.756,86
15	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	197,70

Summe der Aktiva	1.629.901.746,34
------------------	------------------

Passivseite

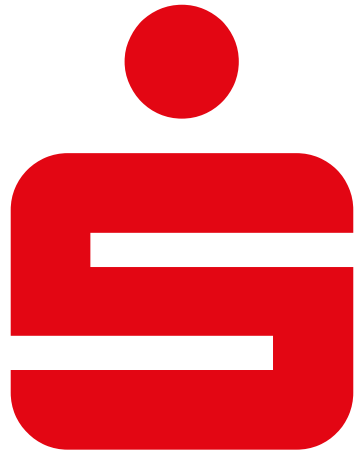
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	133.951.866,02
2	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.313.076.346,62
3	Verbriefte Verbindlichkeiten	1.005.722,67
4	Treuhandverbindlichkeiten	3.884.150,38
5	Sonstige Verbindlichkeiten	971.138,97
6	Rechnungsabgrenzungsposten	46.881,39
7	Rückstellungen	21.338.021,71
8	Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00
9	Genussrechtskapital	0,00
10	Fonds für allgemeine Bankrisiken	66.300.000,00
11	Eigenkapital	89.327.618,58

Summe der Passiva	1.629.901.746,34
-------------------	------------------

1	Eventualverbindlichkeiten	20.843.394,29
2	Andere Verpflichtungen	40.539.594,98

Gewinn- und Verlustrechnung (in €)

1	Zinserträge	33.772.426,87	+
2	Zinsaufwendungen	6.763.795,74	-
3	Laufende Erträge	3.884.910,73	+
4	Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,00	
5	Provisionserträge	12.052.218,90	+
6	Provisionsaufwendungen	572.534,92	-
7	Nettoertrag des Handelsbestands	0,00	
8	Sonstige betriebliche Erträge	2.343.961,82	+
		44.717.187,66	
9	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	27.714.678,26	-
10	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.783.499,18	-
11	Sonstige betriebliche Aufwendungen	887.781,22	-
12	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	8.062.370,57	-
13	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	
14	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	
15	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	3.984.894,05	+
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	
17	Zuführungen zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.300.000,00	-
18	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.953.752,48	
19	Außerordentliche Erträge	0,00	
20	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	
21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.798.465,66	-
23	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 11 ausgewiesen	66.052,34	-
24	Jahresüberschuss	2.089.234,48	
25	Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	
26	Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	
27	Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	
28	Bilanzgewinn	2.089.234,48	



www.sparkasse-dillenburg.de

 Sparkasse
Dillenburg